Enigma

Rudi Spring

für Sopran, Klarinette in A und Klavier, op. 68a
nach Texten von Marianne Willemer (1784-1860)

for soprano, clarinet in A and piano, op. 68a
Text by Marianne Willemer (1784-1860)

1. Nocturne	„Erste Silbe" (Gedicht/poem)	(Sopran, Klarinette, Klavier)	4
2. Méditation		(Klarinette, Klavier)	12
3. Tableau	„Zweite Silbe" (Gedicht/poem)	(Sopran, Klarinette, Klavier)	14

www.verlag433.de

cover design: Urte Girnatis

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
All rights reserved. Reproduction of any sort is prohibited by law.

vierdreiunddreissig

© 2001

ISMN M-50098-116-9

Rudi Spring

wurde 1962 in Lindau / Bodensee geboren. In den Jahren 1971-75 war sein prägender Lehrer in Tonsatz, Analyse, Klavier & Komposition Alfred Kuppelmayer. 1978 begann er in Bregenz ein Kammermusikstudium beim Violoncellisten Heinrich Schiff, mit dem er schliesslich auch gemeinsam konzertierte und auf dessen Anregung bis 1982 eine Reihe von Kompositionen entstand.
Rudi Spring war 1975-86 als Kirchenorganist, 1985-90 auch regelmässig als Dirigent tätig. An der Münchner Hochschule für Musik und Theater - wo er 1981 bis 1986 Komposition und Klavier studierte - unterrichtet er seit 1999 im Rahmen eines Lehrauftrags Liedgestaltung.
Zahlreiche Rundfunkaufnahmen und einige CDs dokumentieren sein Tätigkeitsfeld als Kammermusik- und Liedpianist, welches immer wieder durch Soloabende einerseits, Chanson-/Kabarett-Auftritte andererseits ergänzt wird.

Die vorliegende Komposition **Enigma, op. 68 a** entstand im Februar 1997 im Auftrag des Landes Baden-Württemberg und ist dem Klarinettisten Wolfgang Meyer gewidmet.

Die Dauer der einzelnen Sätze beträgt I. ca. 4’00, II. ca. 3’40’’ und III. ca. 3’00 (zusammen ca. 11’00).

ISMN M-50098-116-9

Erste Silbe

Der Erde schenk' ich tiefen Frieden,
Breit' ich den weiten Mantel aus.
Ein luftig Haus steht mir im Süden,
Im Norden steht mein festes Haus.

Ergreifend ist mein stilles Schweigen,
Entzückend ist mein stilles Licht,
Ein falscher Schein soll mich verscheuchen,
Vertreiben kann er doch mich nicht.

Oft flieht der Schlaf in meiner Nähe,
Oft bring' ich Müden Trost und Ruh',
Oft schärf' ich peinlich Leid und Wehe,
Oft drück' ich wunde Augen zu.

Mein Reich hat viele Untertanen
Vom Vogel bis zum Schmetterling,
Die wandeln still auf meinen Bahnen,
Die ich auf Lebenszeit umfing.

Heut bin ich leise weggeschlichen,
Ich wiegte dich in süßen Traum,
Dir wohlzutun bin ich entwichen
Und lasse andern Freunden Raum.

Zweite Silbe

Im Zimmer bin ich comfortable
Und häufig nur ein einzig Blatt;
Im Land der Gluten und der Nebel
Ist wohl kein Haus, das mich nicht hat.

Befriedigend ist meine Größe
Und niedlich meine Kleinigkeit,
Man deckt oft meine schöne Blöße
Mit einem noch viel schönern Kleid.

Oft fürcht' ich unter Last zu brechen,
Oft bin ich leider völlig leer,
Oft bin ich ausgewählt zum Zechen,
Oft von zu vielem Gelde schwer.

Mein Reich hat viele Untertanen,
Mich sucht die Faulheit und der Fleiß,
Die wandeln still um meine Bahnen,
Die ich zu interessieren weiß.

Heut wagt' ich leise herzuschleichen
Und folgte still der Ersten nach.
Das Ganze scheint mir zwar zu gleichen,
Doch ist es freilich mir zur Schmach.

Nur um in deiner Näh' zu weilen
Verstand ich mich zu dem Verein.
Wir wollen uns auch gleich zerteilen,
Wenn wir, geteilt, dich mehr erfreu'n.

Marianne Willemer (1784 - 1860)

Marianne Willemer war Co-Autorin in Goethes "Westöstlichem Divan".
Schubert setzte 1821 von ihr (vermeintlich Goethe ...) in Musik:
"Suleika I", D 720 (aus op. 14), sowie "Suleika II", D 717 (op. 31).

Marianne Willemer was co-author of Goethe's "Westöstlicher Divan".
In 1821 Schubert wrote the music to her poems "Suleika I" (D 720 in op. 14)
and "Suleika II" (D717 / op. 31), believing that Goethe was the author.

ISMN M-50098-116-9

ENIGMA

für Wolfgang Meyer

I. Nocturne

für Sopran, Klarinette (in A) und Klavier

Flessibile (♩ = 114)

Rudi Spring, op. 68 A Nr. 1

Sopran

Klarinette
(notiert in C)
(Notation in C)

Klavier

pp

ppp una corda

3

p dolciss.

Der

Er – –

pp

p

6

– de

schenk’ ich

pp

neutral

p tutte le corde, legatiss.

pp

con Ped.

© 2001 by 4'33" vierdreiunddreissig, münchen

ISMN M-50098-116-9

11

tie – – fen Frie – den,

sensibile

pp

17

breit' ___ ich ___ den wei –

pp

Ped.

* Ped.

23

– – – ten Man – – tel ___ aus.

p giocoso

p

* Ped.

*

ISMN M-50098-116-9

29

mf *leggiero*

Ein luf - ti - ges Haus steht mir im Sü - den, - im

p *dolce*

p

Ped. *mezzo* *

34

stabil

Nor - den steht mein fes - tes Haus.

f *marcato*

mp

rfz

mp

p

39

p

dim. poco a poco

ISMN M-50098-116-9

42

mp

Er - grei - fend ist mein stil - les Schwei -

pp

p sonoro

48

un pochino meno mosso

(♩ = 110)

- - gen, ent - zük - kend ist mein ___ stil - - - les Licht,

dolcissime

dolce

con Ped.

54

più concitato

deciso

___ ein fal - scher Schein soll mich ver - scheu - chen, ver - trei - ben

mp

loco

rfz

f

Ped. ↓↑ *(so dass leiser, verfremdeter Nachhall bleibt / leaving quiet and strange echo)*

ISMN M-50098-116-9

59

kann er mich doch nicht. Oft flieht

un poco con Pedale

64

der Schlaf in mei - ner

espr.

espr.

67

ancora volta un pochino meno mosso

calmo

Nä - he, oft bring' ich Mü - - den Trost und Ruh',

dolciss.

*) [1/5 Ton Erhöhung, entspr. Sexte 13:8 auf klingend h1]

*) [1/5 tone higher, according to sixth 13:8 above sounding b1]

ISMN M-50098-116-9

72

mf

oft schärf' ich pein - lich Leid

p

(loco)

p mp rf rf

Ped.

78

und We - he, oft drück'ich wun - de Au - gen zu.

mp

rf

Ped. allmählich ab *
(slowly off)

84

Rall.

Tranquillo (♩ ca. 76)

Mein Reich hat

pp

al niente

legatiss.

pp

sempre legato

*) Viertelton zwischen fis und g
(quarter note between f sharp and g)

ISMN M-50098-116-9

* *) Viertelton zwischen fis und f
(quarter note between f sharp and f)

90

vie - le Un-ter - ta - nen, vom Vo - gel bis zum Schmet-ter -

mp (*pp*) *p*

94

-ling, die wan-deln still auf mei-nen Bah - nen, die

(*p*)

98

ich auf Le - bens-zeit um - fing. Heut bin ich lei -

dolce *mp*

ISMN M-50098-116-9

103

dolciss.

- se weg-ge-schli-chen, ich wieg - - - te dich in sü - - - - ßen

p

108

Traum, dir wohl - zu - tun bin ich ent-wi - chen und

pp

113

las - se an - dern Freun - den Raum. (m)

pp

Ped. →

ISMN M-50098-116-9

II. Méditation

für Klarinette (in A) und Klavier

Innig, streng (♩ = 57)
(heartfelt, severely)

Rudi Spring, op. 68 A Nr. 2

Klarinette
(notiert in C)

Klavier

pp pp pp sempre

ppp

un poco con Ped.

5

pp

pp

p

7

p

p

p

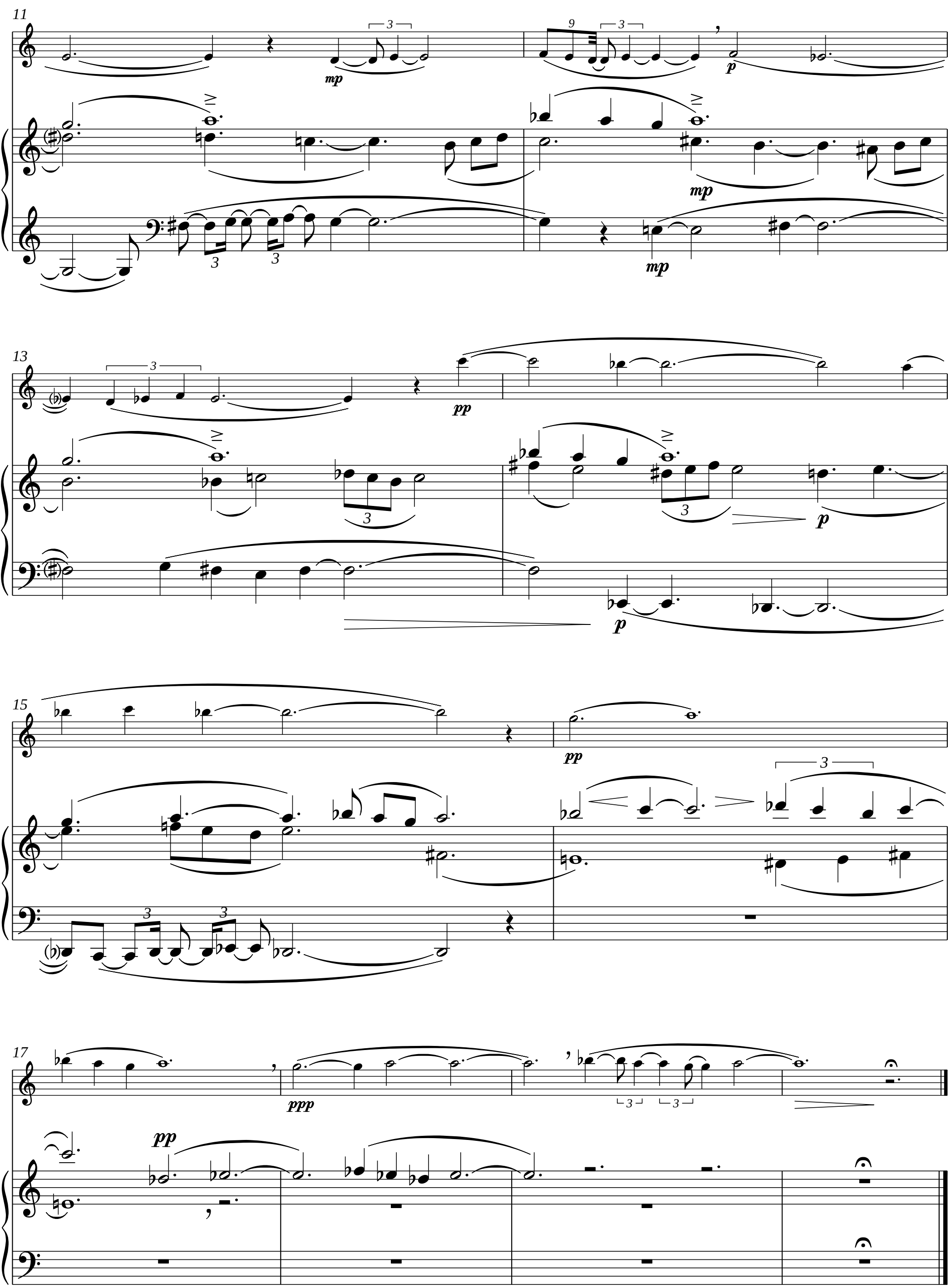
(mf)

9

p sub.

p

ISMN M-50098-116-9



NB: Das zweitaktige Motiv stammt aus dem 2. Satz von Schuberts Symphoniefragment D 936 A (1828)
The motive of 2 bars is from the 2nd movement of Schuberts symphony fragment D 936 A (1828)

ISMN M-50098-116-9

III. Tableau

für Sopran, Klarinette (in A) und Klavier

Capriccioso (𝅗𝅥 = 57)

Rudi Spring, op. 68 A Nr. 3

Sopran

Klarinette (notiert in C)

Klavier

f (auf "m") (sim.)

Im Zim - mer bin ich com-for-ta - ble und

häu-fig nur ein ein-zig Blatt; im Land der Glu - - ten und der

Ne - - bel ist wohl kein Haus, das mich nicht hat.

mf *pp* *p* sub. *p* *pp* *p* *pp* sub. *p* *pp*

sfz *p* *p*

(loco)

Ped. *

un poco con Ped.

*) Erhöhung um 1/5 Ton (1/5 tone higher)

ISMN M-50098-116-9

8

mf

Be - frie - di-gend ist mei - ne Grö-ße und nied - lich

[F. Schubert: op. 68]

mf

p dolce

dolciss.

mf

11

mei - ne Klei - nig-keit, man deckt oft mei - ne schö - ne Blö-ße

mf

p

lusingando

pp

p

14

mit ei - nem noch viel schö - nern Kleid. Oft

f

ppp

f

p sempre

p

mp

p

ISMN M-50098-116-9

17

(*rf*) *mf*

fürcht' ich un-ter Last zu bre-chen, oft bin ich lei - der völ - lig leer,

mf *p* *pp*

con Ped. *

20

f

— oft bin ich aus - ge-wählt zum Ze-chen, oft von zu vie -

p

(sim.)

p *mf* *dim.*

23

mf

-lem Gel - de schwer. — Mein Reich hat vie-le Un - ter -

f grave *p*

f grave *p dolce*

Ped. *

ISMN M-50098-116-9

26

f

mp

- ta - nen, mich sucht die Faul - heit und der Fleiß, die wan - deln still

mf pp rf rf p

p mezza voce

Ped.

29

um mei - ne Bah - nen, die ich zu

p dolce

un pochino cresc.

∗ con Pedale

31

in - ter - es - sie - - ren weiß. Heut

p

f

rf sfz

*) Viertelton zwischen e und es
(quarter note between e and e flat)

ISMN M-50098-116-9

33

wagt' ich lei - se her - - zu - schlei - chen und folg - te

p *mezza voce*

p *mezza voce*

con Ped.

dolce

35

still der Er - - sten nach. Das Gan - ze

mf

scheint zwar mir zu glei - chen, doch ist es frei -

mp

p *amabile*

pp

Ped. * *un poco con Pedale sempre*

mp

ISMN M-50098-116-9

39

– – lich mir zur Schmach. Nur um in

f *f energico* *mf*

41

dei – – ner Näh' zu wei – len, ver – stand ich mich zu dem Ver –

f *mf*

44

– ein. Wir wol – len uns auch gleich zer – tei – len,

mp *f* *f* *mf*

ISMN M-50098-116-9

47

wenn wir, ge - teilt, dich mehr

f *p* *sfz* *f* (*f*) (*f*) Ped. *

49

er - freu'n.

f *sfp* *ff* *f* *sfz* *più f*

51

senza rit.

ff

ISMN M-50098-116-9

Enigma

Rudi Spring

für Sopran, Klarinette in A und Klavier, op. 68a
nach Texten von Marianne Willemer (1784-1860)

for soprano, clarinet in A and piano, op. 68a
Text by Marianne Willemer (1784-1860)

Nocturne — Méditation — Tableau

Klarinette in A

www.verlag433.de

cover design: Urte Girnatis

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
All rights reserved. Reproduction of any sort is prohibited by law.

vierdreiunddreissig

© 2001

ISMN M-50098-116-9

Klarinette in A

ENIGMA

für Wolfgang Meyer

I. Nocturne

für Sopran, Klarinette und Klavier

Rudi Spring, op. 68 A Nr. 1

Flessibile (♩ = 114)

(Klav.) *pp* — *p dolciss.* — Der Er - - de schenk' ich tie - - *pp* *p* — *pp* — *neutral* — *sensibile*

fen Frie - - den, *pp* breit' ich den wei - - - ten Man *pp*

- - - - tel aus. (Klav.) *p* — *p giocoso* — *mf leggiero* — Ein luf -

© 2001 by vierdreiunddreissg, münchen
ISMN M-50098-116-9

30

– – ti – ges Haus steht mir im Sü – den, im Nor – den

p dolce *stabil* *f marcato*

35

steht mein fes – tes Haus.

mp

40

p *pp*

45

mp

Er – grei – fend ist mein stil – les Schwei – – gen, ent – zük –

(♩ = 110) *un pochino meno mosso*

51

– kend ist mein stil – – – les Licht, ein

più concitato

dolcissime

ISMN M-50098-116-9

55

fal - - scher Schein soll mich ver - scheu - chen, ver - trei - - ben

deciso

mp

59

kann er mich doch nicht. Oft flieht

mf

p f pp

64

der Schaf in mei - ner

mf 5

*) rf rf

espr.

67

Nä - - he, oft bring' ich Mü - den Trost und Ruh',

ancora volta un pochino meno mosso

calmo

p pp

72

(Klav.)

oft schärf' ich pein -

mf

p

*) bflat with e flat-key in right hand ② 1/5 tone higher, according to sixth 13:8 above sounding b1

*) b mit es-Klappe r.H. ② [1/5 Ton Erhöhung, entspr. Sexte 13:8 auf klingend h1]

ISMN M-50098-116-9

77

- - lich Leid und We - - he,

*) * *)

mp

3

80

oft drück' ich wun - de Au - - gen zu.

3

84

Rall. - - - **Tranquillo** (♩ ca. 76)

Mein Reich hat

pp *al niente*

90

vie - - le Un - ter - ta - nen, vom Vo - - gel

3

mp

3

93

bis zum Schmet - ter - ling, die wan - deln

6

3

p *(p)*

*) *Viertelton zwischen a und ais*

ISMN M-50098-116-9

* *) *Viertelton zwischen a und as*

96

still auf mei - nen Bah - nen, die ich auf Le - bens - zeit um - fing.

dolce

100

Heut bin ich lei - se weg - ge - schli - chen, ich wieg - - -

mp

105

dolciss.

- - te dich in sü - - - - - - - ßen Traum,

p

pp

109

dir wohl - zu - tun bin ich ent - wi - chen und las - se an -

114

- dern Freun - den Raum.

(m)

pp

ISMN M-50098-116-9

(Diese Seite bleibt aus blättertechnischen Gründen frei)
(Empty page to faciliate page turning)

ISMN M-50098-118-3

II. Méditation

für Klarinette und Klavier

Innig, streng (♩ = 57)

Rudi Spring, op. 68 A Nr. 2

pp *pp* *pp* *sempre*

ppp

un poco con Ped.

5

pp *pp* *p*

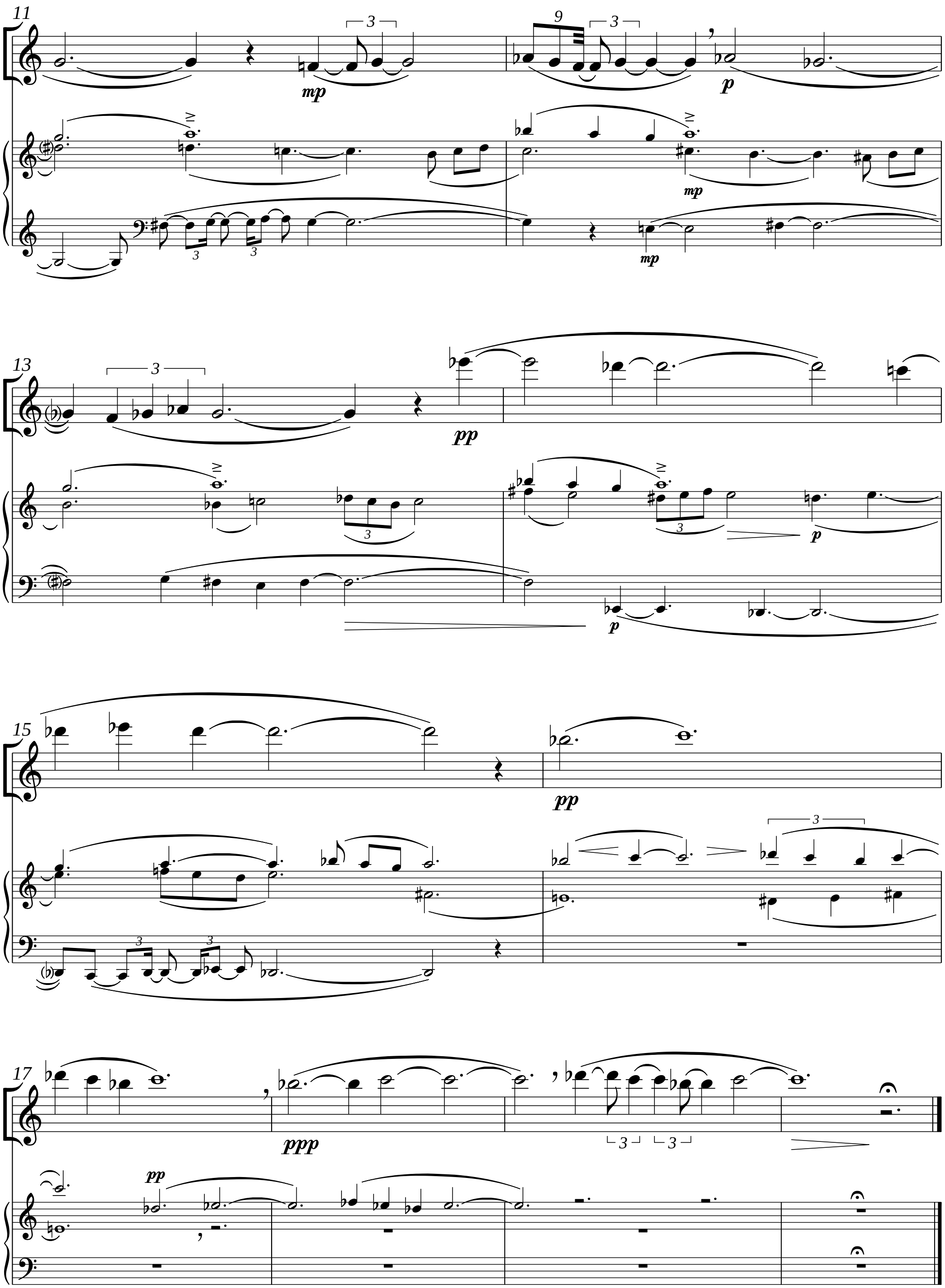
7

p *p* *p* *(mf)*

9

psub. *p*

ISMN M-50098-116-9



NB: Das zweitaktige Motiv stammt aus dem 2. Satz von Schuberts Symphoniefragment D 936 A (1828)

ISMN M-50098-116-9

III. Tableau

für Sopran, Klarinette und Klavier

Rudi Spring, op. 68 A Nr. 3

Capriccioso (𝅗𝅥 = 57)

f (auf "m") (sim.)

Im Zim - - mer bin ich

mf

2

com - for - ta - ble und häu - fig nur ein ein - zig Blatt;

p *mf* *pp*

*)

4

im Land der Glu - - - ten und der

p sub. *p* *pp*

6

Ne - - - bel ist wohl kein Haus, das mich nicht hat.

pp sub. *p*

8

mf

Be - - frie - di - gend ist mei - ne

[F. Schubert: op. 68]

mf *p* dolce

*) Erhöhung um 1/5 Ton (1/5 tone higher)

ISMN M-50098-116-9

10

Grö - ße und nied - lich mei - - ne Klei - nig - keit,

dolciss.

12

man deckt oft mei - ne schö - ne Blö - ße

mf *p* *lusingando*

14

mit ei - - nem noch viel schö - nern Kleid. Oft

ppp *f* *p sempre*

17

fürcht' ich un - ter Last zu bre - chen, oft

(*rf*) *mf* *mf* *p*

19

bin ich lei - der völ - lig leer, oft bin ich

pp *f*

ISMN M-50098-116-9

21

aus - ge - wählt zum Ze - chen, oft von zu vie - -

(sim.)

23

lem - Gel - de schwer. Mein

f grave

25

Reich hat vie - le Un - ter - ta - nen, mich sucht die

27

Faul - heit und der Fleiß, die wan - deln still

29

um mei - - ne Bah - - nen, die ich zu

p dolce

31

in - ter - es - sie - - ren weiß. Heut

*) Viertelton zwischen g und ges
(quarter note between g and g flat)

ISMN M-50098-116-9

33

wagt' ich lei - se her - - zu - schlei - chen und folg - te

p mezza voce

35

still der Er - - sten nach. Das Gan - ze

mf

37

scheint zwar mir zu glei-chen, doch ist es frei - - - lich mir zur Schmach.

mp *p amabile*

40

Nur um in dei - ner Näh' zu wei - len, ver - stand

f energico *f* *mf*

43

ich mich zu dem Ver - ein. Wir wol - len uns auch

mp *f*

ISMN M-50098-116-9

46

gleich zer - tei - - len, wenn wir, ge - teilt,

f *f*

48

dich mehr er - freu'n.

p *f* *sfp* *ff*

50

senza rit.

(Klav.)

sfz *ff*

più f

ISMN M-50098-116-9